

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion AfD

Deutschlandkarte in der zentralen heute-Sendung des ZDF um 19.00 Uhr

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, sich dafür einzusetzen, über den Bundesrat und den Fernsehrat des ZDF dafür Sorge zu tragen bzw. darauf hinzuwirken, dass in der wichtigsten Nachrichtensendung des ZDF zur Hauptsendezeit, der „heute-Sendung“ um 19.00 Uhr, die geographische Erkennbarkeit der Bundesrepublik Deutschland durch weiteres Einblenden der Deutschlandkarte innerhalb Europas wieder gewährleistet wird.

Begründung:

In der heute-Sendung des ZDF um 19.00 Uhr wird seit geraumer Zeit, wenn es um deutsche und europäische Themen geht und dazu die geographische Karte während der Moderation im Hintergrund eingeblendet wird, eine Europakarte gezeigt, die im Wesentlichen die EU abbildet und nicht mehr die geographischen Umrisse der Bundesrepublik respektive der anderen europäischen Staaten zeigt. Lediglich die Schweiz und der östliche Teil zwischen der EU und Russland sind in Abhebung als Grenzlinien umrissen. Menschen lernen in und durch Routinen. Die Erfahrbarkeit abgebildeter Realität gelingt, wenn eine hohe Wiederholungsfrequenz existiert. Dies ist bei einer Hauptnachrichtensendung gegeben.

Der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk (ÖR) hat in unserem Land einen Bildungsauftrag und ist insbesondere deshalb privilegiert. Solange die Eigenstaatlichkeit der Bundesrepublik gegeben ist, muss in einer deutschen Nachrichtensendung des ÖR auch gewährleistet werden, dass die Fernsehzuschauer, insbesondere auch die nachwachsenden Generationen die aktuelle geographische Gestalt des eigenen Landes vor Augen haben. Dem steht keineswegs das ebenso berechtigte Interesse entgegen, die Grenzen der EU gesondert herauszuheben, um die Tatsache abzubilden, dass die Bundesrepublik Deutschland Teil dieser EU ist.

Berlin, 6. Februar 2017

Pazderski, Hansel, Gläser
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion Berlin